

Erich Kästner Schule (164329)

(Stand: 01.01.2017)

Name und Kontaktdaten Schule	Name: Erich Kästner Schule
	Adresse: Markstr. 189, 44799 Bochum
	Telefon: 9734910
	Email: schulleitung@eks.bobi.net
	Website: www.eks-bochum.org
Schulform	Gesamtschule
Zahl der Schülerinnen und Schüler	1350
Zahl der Lehrerinnen und Lehrer	140
Sonstiges Pädagogisches Personal	5
Ganztag	gebunden
Organisation des Mensabetriebs	Anlieferung durch Caterer Das Angebot des Caterers StattKüche wird durch eine Knusperstube ergänzt, in der Eltern ehrenamtlich gesunde kleine Gerichte und Snacks anbieten.
<p>Kurzvorstellung/Schulmotto</p> <p>Die Erich Kästner-Schule bietet als Ganztagsschule alle allgemeinbildenden Schullaufbahnen an, und wir verpflichten uns dem Leitgedanken, dass Gesundheit ein positives Konzept darstellt, das soziale und individuelle Förderung für die Gesundheit ebenso betont wie die körperlichen Fähigkeiten. Um die Vielfalt der kindlichen Interessen und Begabungen abzubilden, bieten wir 3 unterschiedliche Profile ab Klasse 5 zur Auswahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kunst und Medien – integrierte Klassen mit verstärktem Kunstunterricht, in denen behinderte und nicht-behinderte Kinder gemeinsam unterrichtet werden. - Notebook Englisch Plus – Klassen mit verstärktem Englischunterricht in Notebook-Klassen mit geleasten Notebooks - Notebook Naturwissenschaften – Klassen mit geleasten Notebooks und naturwissenschaftlichen Schwerpunkt. <p>Gesundheit und Zufriedenheit sind auch für das Kollegium von enormer Bedeutung und so hat die Teamarbeit einen besonders hohen Stellenwert an der EKS. Wir haben Teamstrukturen entwickelt, die dem kollegialen Austausch einen festen Rahmen geben. Wir arbeiten gemeinsam in Jahrgangsteams mit dem Team Sonderpädagogik, damit ein regelmäßiger fachlich-pädagogischer Austausch stattfindet. Dieser multi-professionelle Austausch stärkt die einzelnen Lehrerinnen und Lehrer.</p> <p>Als Notebook-Schule wird die EKS den Anforderungen einer modernen Schule gerecht. So wird Medienkompetenz nicht nur als wichtige Schlüsselqualifikation für Bildungs-, Berufs- und Lebenswege angesehen. Neue Medien werden unter dem Aspekt des „Förderns und Forderns“ als ein vielseitig einsetzbares Instrument der Individualisierung erkannt, wo auch die soziale Verantwortung einen besonderen Platz hat.</p>	

In diesem Zusammenhang wird auch die Gesundheitsförderung und Gesundheitserziehung gesehen, die traditionell einen hohen Stellenwert an der EKS haben. Neben einem vielfältigen Bewegungsangebot, wird Ernährung in unterschiedlichen Fächern und in allen Jahrgängen thematisiert. Unserer sozialen Verantwortung werden wir als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ und „Schule der Vielfalt – Schule ohne Homophobie“ gerecht. Wir sehen die Integration und Verständigung aller unserer Schüler als eine der wichtigsten Aufgaben unserer Arbeit. Das soziale Lernen wird auch in der intensiven Zusammenarbeit mit dem Chancenwerk und der IFAK gefördert.

Seit 2002 ist das Kooperative Lernen an der EKS richtungsweisender Ansatz für die Unterrichtsentwicklung, denn sie fördert das individuelle und eigenverantwortliche Lernen der Schüler. Die erworbene Eigenständigkeit stärkt die Schüler für das Studium und die Berufswelt. Die Vermittlung von Kenntnissen über die Berufs- und Arbeitswelt sowie die Begleitung der individuellen Berufsperspektiven basiert auf drei Säulen. Die erste Säule besteht aus Unterrichtsbeiträgen zur Berufsorientierung, die zweite aus den Projekten und Angeboten, an denen Schüler verpflichtend oder freiwillig teilnehmen und die dritte Säule bilden die zahlreichen Partner, die uns bei der systematischen Berufswahlvorbereitung unterstützen.

Schwerpunkte zum Thema psychosoziale Gesundheit (bitte Zielgruppe angeben):

- Doppelte Klassenleitung – 2 Klassenlehrer – Lehrer und Schüler
- Mitarbeitergespräche – Lehrer
- Wiedereingliederungsmaßnahmen nach langfristigen Erkrankungen – Lehrer
- Individuelle Lösungen bei persönlichen Problemen – Lehrer
- Gesundheitszirkel – Lehrer
- Vertretungskonzept – Lehrer
- Erhebung der Lehrerzufriedenheit und Lehrgesundheit durch IQES mit Evaluation und Einleitung erforderlicher Maßnahmen – Lehrer
- Schülervertretung, Klassenrat und Schülerparlament – Schüler

Schwerpunkte zum Thema Lehrgesundheit:

- Teamschule: eigene Arbeitsplätze und die Teamzugehörigkeit sind gesundheitsförderlich
- Förderliche Kommunikationsstrukturen, Mitarbeitergespräche (z. B. mit Schulleitung, erweiterter Schulleitung) und Informationen innerhalb des Kollegiums unterstützen die Zufriedenheit
- Mitspracherechte (z. B. in Teamsitzungen, Konferenzen), Frauenbeauftragte und Unterstützung durch Lehrerrat oder Gewerkschaft
- Fortbildungen zur Weiterqualifizierung und Weiterprofessionalisierung (z. B. Individualisierung von Unterricht, Konfliktbewältigung, Anti-Gewalt-Training)
- Entwicklung von Unterrichtskonzepten, um die Arbeitskraft des Kollegiums effektiver einzusetzen (z. B. Lernzeitenkonzeptentwicklung)

Schwerpunkte zum Thema gesundheitsförderlicher Umgang mit Vielfalt:

- Barrierefreie Schule
- Entlastung durch Doppelbesetzung und Differenzierungsräume in Klassen des gemeinsamen Unterrichts
- Entlastung durch Doppelbesetzung und Unterstützung durch Ehrenamtliche im DaZ-Unterricht für geflüchtete Kinder
- Lehrerwerkstatt zur Weiterprofessionalisierung
- Themenbezogene schulinterne Fortbildungen
- Unterstützung durch Sozialpädagoginnen und Heilerziehungspflegerin (multiprofessionelle Teams)
- Partizipation der Schüler fördern (Klassenrat, Schülersprechtag, Schülerparlament, SV)
- Professioneller Austausch (Teams, Fachlehrer)
- BUS (Beruf und Schule): Programm zur Förderung lernschwacher Schüler mit dem Ziel der Integration in einen Beruf
- etablierte Programme: Streitschlichter, Busbegleiter, Familienklasse, Schülerassistenten, Medienscouts, „BildungsBande“ und „Schüler helfen Schülern“

Schwerpunkte zu Basiskompetenzen im Gesundheitshandeln

(Ernährung, Bewegung, Stressbewältigung/Entspannung, Körperbewusstsein):

- Fitnessraum: Lehrer- und Schülergesundheit wird gefördert durch regelmäßige Sportangebote im schuleigenen Fitnessraum
- Kooperation mit Vereinen, Vittepanta – Gruppe von Ehemaligen
- Gesundes Ernährungsangebot in der Knusperstube
- Integrierte Bewegungspausen im Unterricht
- Fortbildungen im Classroom Management
- Freiwillige Mittagsangebote für Schüler zur Entspannung oder zum Sport (z. B. Jugger)
- Jahrgangsschulhöfe
- Drei Sportplätze, Basketballkörbe
- Niedrigseilklettergarten

Schwerpunkte der gesundheitsförderlichen Unterrichtsentwicklung:

- Kooperatives Lernen: ausgebildete Mediatoren arbeiten in der Lehrerwerkstatt
- Individualisierung von Unterricht: Doppelbesetzung, Wahlmöglichkeiten, Profile, Ganztage, Lernzeitenmodelle, Lernbüro
- 65-Min. Stunden zur ruhigeren Rhythmisierung von Unterricht
- Steuergruppenschwerpunkt: Neue Lernzeitenmodelle

Weitere Schwerpunkte im Schulprogramm mit Bezug zu BuG:

- Inklusionskonzept für den gemeinsamen Unterricht u. a. zur Rollenklarheit der Lehrer (Förderlehrer, Fachlehrer)
- Integrationskonzept zur Eingliederung von geflüchteten Kindern
- Regelmäßige Tagung der Integrationsgruppe zur Integration der geflüchteten Kinder
- Teilnahme an Veranstaltungen und Projekten (Tagungen, B-Team) von BuG und der Unfallkasse
- Mitglied der deutschen Schulakademie

Teilnahme an anderen Programmen/Zertifikate/Auszeichnungen mit Bezug zu BuG:

- Deutscher Schulpreis 2012
- Schulentwicklungspreis NRW „Gute Gesunde Schule“ 2008, 2009, 2010, 2012 und 2014
- Berufswahlsiegel 2006 – 2009, 2010 – 2019
- Europabanner der Europaunion 2012
- Schulbaupreis NRW 2013
- Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
- Schule der Vielfalt – Schule ohne Homophobie
- Medienscouts NRW
- LiGa-Netzwerk

bisherige durch BuG finanzierte Maßnahmen:

- 2014 – Weiterentwicklung der Teamstrukturen
- 2015 – Umgang mit Heterogenität
- 2016 – Pädagogische Herausforderungen einer Schule der Vielfalt
- IQESonline – 2014, 2015

Wir nehmen am BuG-Landesprogramm teil, weil ...:

- die Themen, die behandelt werden, eng mit dem Schulalltag verknüpft sind.
- wir Anregungen für die Weiterentwicklung bekommen.
- die finanzielle Unterstützung für unsere Entwicklungsvorhaben sehr hilfreich ist.